

LETZTE



Nasser Arbeitsplatz

Ein Bauer düngt entlang einer Autobahn im nord-koreanischen Pjöngjang die heranwachsenden Setzlinge eines riesigen Reisfeldes.

OFFSELEND
KOPIEN
 WWW.RIEDWEG-KOPIERCENTER.CH
GRAFIK Digital
 Ausrüstungen
 Baupläne
 GmbH Kopiercenter Schwyz
Riedweg

Schüler filmen Zeitgeschichte

Film Die Schüler der MPS Unteriberg erstellten 23 spannende Kurzfilme. Dafür interviewten sie bis zu 92 Jahre alte Zeitzeugen und dokumentierten die Freuden und Ängste in den 30er- bis 90er-Jahren.

Auf der Website Zeitmaschine.TV findet man auf einem Zeitstrahl über 500 Kurzfilme aus der Vor- und Nachkriegszeit. In Unteriberg dokumentierten Schüler aus der achten Klasse nun auch die Zeitgeschichte aus der Region.

Im Projekt in Zusammenarbeit mit dem Verein Zeitmaschine.TV geht es darum, den Dialog zwischen den Generationen zu fördern und nebenbei die Geschichte erlebbar zu machen. «Für Jugendliche aus Städten sind alte Menschen exotischer», meint der Berner Initiant und Historiker Christian Lüthi.

Von der Aufnahme bis zum Schnitt mit dem Tablet

In Unteriberg seien sie vertrauter mit dem Alter. «Da man sich im Dorf kennt, waren die Zeitzeugen hier keine Fremden wie in Städten. Dort machen wir auch ab und zu Umsetzungen mit Seniorenheimen», so der Projektleiter. Die MPS-Schüler sprachen mit Verwandten und Bekannten über die Entwicklung von Maschinen, die Landwirtschaft, den Beruf oder aber auch über den Alltag so-



Die 72-jährige Zeitzeugin Rosalina Reichmuth erzählt beim Filmdreh von Kilian und Fabienne, wie sie ihr erstes Geld verdiente und auf ein Tonband sparte. Bild: PD

wie über Freuden und Sorgen. Entstanden sind 23 spannende und emotionale Kurzfilme. Lüthi sind zwei Ergebnisse besonders ins Auge gestochen: «Ä schöne Bruef» und «Mis erschi Gäld». Das vom ehemaligen Schulleiter in die Wege

geleitete Projekt hat neben dem sozialen auch einen pädagogischen Hintergrund: Die Schüler lernen, ein Interview zu führen, daraus Geschichten zu produzieren und das digitale Material zu verarbeiten. Nebenbei erfahren sie, mit welchen ge-

schichtlichen Ereignissen unsere Vorfahren konfrontiert waren. Gearbeitet wurde in Zweiergruppen, einer war der Journalist, der andere der Techniker. Das Filmteam musste nicht wie früher Koffer mit schweren Kameras schleppen. Die Schüler benutzten einzig ein Tablet von der Schule oder ihr eigenes Smartphone. Von der Bild- und Tonaufnahme über den Schnitt bis zur Publikation läuft alles über die App Z-moviemaker, die speziell für dieses Schulprojekt entwickelt wurde.

Die Zeitzeugen und ihre Nachkommen freuen sich, das Endprodukt am Abend vom 30. Juni in einem kleinen Pop-up-Kino anzuschauen. Da präsentieren die Schüler ihre Abschlussarbeiten im Rahmen einer Ausstellung. «Diese Präsentation wird in Unteriberg ein richtiges Dorffest», hat Lüthi von einem der Lehrer erfahren.

Nadia von Euw

WWW.
Videos unter bote.ch

People

«The Body» ist wieder zu haben

Getrennt Das ehemalige Supermodel Elle Macpherson (53) ist wieder Single. Wie die «Bild» berichtet, hat sich die Australierin von ihrem Ehemann, dem Milliardär Jeffrey Soffer (48), getrennt. Macpherson soll bereits aus dem gemeinsamen Haus in Miami ausgezogen sein. Das Ex-Model und der Milliardär lernten sich 2009 kennen, vor vier Jahren heirateten sie auf den Fidschi-Inseln. Für Elle Macpherson ist es bereits die zweite Ehe, die scheitert. Zwischen 1986 und 1989 war sie bereits einmal verheiratet. (red)



Beth Ditto verschenkt gern Selbstgehäckeltes

Berlin Sängerin Beth Ditto häkelt für ihr Leben gern. «Jetzt, wo so viele Leute in meinem Alter Babys bekommen, habe ich so viele Baby-Häkel-Projekte.» Ausserdem habe sie dank ihrer Lieblingsbeschäftigung immer etwas zu verschenken an Weihnachten, sagte die 36-Jährige im Interview mit der Deutschen Presse-Agentur. (sda)

Polizei fasst in Arth einen Opferstockdieb

Arth Weil er am Geld, das in Kondolenzkarten steckt, interessiert war, hat sich ein Mann in der Leichenhalle von Arth auf Diebestour begeben.

Wie die Kantonspolizei Schwyz am Dienstag mitteilte, war der mutmassliche Dieb am Montagnachmittag einem Bürger in der Leichenhalle verdächtig aufgefallen. Der Bürger meldete dies der Polizei. Diese schickte eine Patrouille vor Ort, die den Mann kontrollierte.

Drei Diebstähle zugegeben

In den Effekten des Mannes seien zuvor entwendete Trauerkarten zum Vorschein gekommen, teilte die Polizei mit. Der 41-jährige Schweizer habe bei der Einvernahme angegeben, drei Mal Kondolenzkarten entwendet zu haben, um das darin enthaltene Geld zu behändigen. (sda)

NACHRICHTEN

25 Meter hohe Wasserfontäne

Muttenz Weil ein altes Bohrloch aufgedeckt ist, traten am Dienstagvormittag in Muttenz rund 1000 Kubikmeter Salzwasser aus – und liessen eine 25 Meter hohe Fontäne in die Höhe schiessen. Das Wasser floss über den Dorfbach in den Rhein und sorgte für Verschmutzungen.

Wie die Polizei Basel-Landschaft mitteilte, brach das Bohrloch im Gebiet Sulzhof wohl wegen eines Überdrucks auf. Das Loch war seit Jahren verschlossen. Weshalb es plötzlich aufgebrochen ist, wird nun ermittelt. Wegen des Salzwassers sind, wie die Polizei mitteilt, die Umwelt im betroffenen Gebiet und der Dorfbach stark geschädigt worden. (red)

Mann schießt Polizistin in München in den Kopf

Streit Ein Polizeieinsatz an einem S-Bahnhof sollte einen Streitschlichten. Dabei kam ein Mann an eine Polizeiwaffe.

Am Münchner S-Bahnhof Unterföhring hat gestern ein Mann eine Polizeiwaffe an sich gerissen und einer Beamtin in den Kopf geschossen. Die 26-jährige Polizistin wurde dabei lebensgefährlich verletzt.

Auch der Täter erlitt nach Polizeiangaben Schussverletzungen. Er konnte festgenommen werden. Der 37-jährige Deutsche schoss laut einem Polizeisprecher zudem auch auf zwei unbeteiligte, zufällig anwesende Passanten, die unter anderem am Arm getroffen und verletzt wurden.

Vorausgegangen war in einer S-Bahn ein Streit zwischen mehreren Beteiligten, von denen einer wohl ein Messer hatte. Daraufhin sei eine Streife zum Bahnhof gerufen worden, sagte ein Polizeisprecher gegenüber den Medienvertretern.

Während Rauferei an Polizeipistole gekommen

Einer der Streithähne versuchte demnach, einen Polizisten ins Gleisbett zu schubsen. Bei einer anschliessenden Rauferei gelangte der Täter an die Pisto-

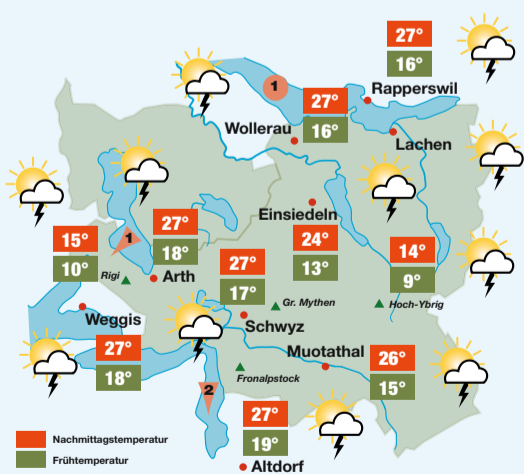
le des Polizisten, von der er auch sofort Gebrauch machte.

Ablauf noch nicht restlos geklärt

Die Polizistin habe auf den 37-jährigen geschossen, sagte der Polizeisprecher weiter. Unklar war zunächst, ob die 26-Jährige da schon getroffen war.

Der Schütze konnte zunächst verletzt flüchten. Patrouillen der Münchner Polizei und der Bundespolizei stellten ihn kurz darauf und konnten ihn festnehmen. (sda)

Erhöhtes Gewitterrisiko



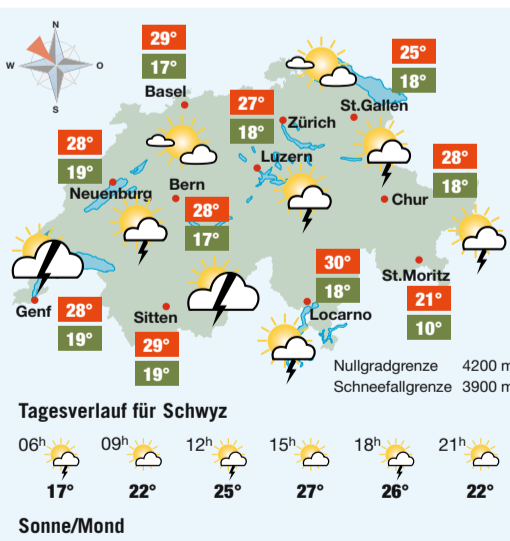
Regiowetter

Heute Mittwoch erwartet uns tagsüber eine Mischung aus Wolken und Sonne. Auch ein paar Schauer oder Gewitter sind möglich. Mit bis zu 27 Grad bleibt das Temperaturniveau sommerlich. In Schauer- und Gewitternähe kann der sonst eher schwache Wind böig aufrischen.

Prognosen

Am Donnerstag geht es recht sonnig weiter, die Schauer- und Gewitterneigung ist aber vor allem am Morgen und im Laufe des Nachmittags erhöht. In der Nacht auf Freitag bringt dann eine durchziehende Kaltfront verbreitete Schauer und Gewitter.

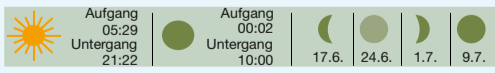
Meteorologin: Tabea Wobmann



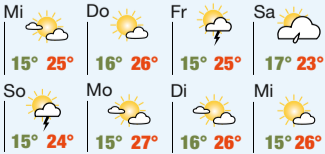
Tagesverlauf für Schwyz



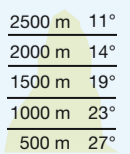
Sonne/Mond



14-Tage-Trend

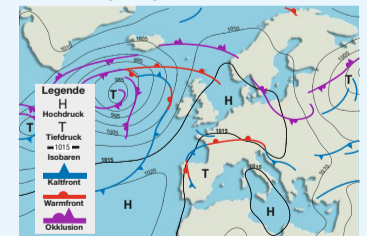


Bergwetter



Europawetter

Ein Hoch bestimmt unser Wetter, in den Alpen ist die Luft allerdings angefeuchtet, sodass die Schauer- und Gewitterneigung erhöht ist. Morgen wird das Hoch schwächer, und das Regenguss- und Gewitterrisiko steigt allgemein an.



Auslandswetter

heute Mittag Ortszeit			
Amsterdam	23°	Mallorca	34°
Berlin	22°	Moskau	17°
Brüssel	26°	New York	28°
Dublin	18°	Oslo	20°
Hongkong	33°	Paris	28°
Istanbul	26°	Rio d.J.	23°
Lissabon	27°	Rom	28°
London	24°	Sydney	19°
Los Angeles	27°	Tokio	25°
Madrid	39°	Wien	24°

Bauernregel

Auf den Juni kommt es an, ob die Ernte soll bestahn.

Videoüberwachungen und Alarmanlagen für jedes Bedürfnis.



Computer · Netzwerke · Software · Kameraüberwachung · Websites
IT-Box GmbH · Zug/lbach-Schwyz
041 720 03 03 · www.it-box.ch

Wetter in Schwyz

Gestern 14 Uhr: Temperatur: +26.4 °C
Drucktendenz: sinkend
Temperatur max.: +28.4 °C
Temperatur min.: +17.3 °C
Luftfeuchtigkeit: 61,0 %
Niederschlagsmenge: 0,0 l/m²

Wassertemperaturen

Seebad Seewen	24 °C
Strandbad Hopfräben	19 °C
Strandbad Kindli, Gersau	19 °C
Strandbad Cholplatz, Gersau	19 °C
Strandbad Küssnacht	18 °C
Seebad Merlischachen	17 °C
Seebad Arth	24 °C
Strandbad Immensee	21 °C
Strandbad Lido, Unterägeri	20 °C